

8.7.03

Sportgemeinschaft Obercrinitz e. V.

Satzung

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen **Sportgemeinschaft Obercrinitz e. V.**, in der abgekürzten Form SG Obercrinitz e. V.

Er hat seinen Sitz in Crinitzberg, Ortsteil Obercrinitz.

Er ist Mitglied des Landessportbundes Sachsen.

Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Sein Zweck ist die Pflege und Förderung des Sports. Der Satzungszweck wird durch die Organisation eines Trainings- und Wettkampfbetriebs verwirklicht.

§ 3 Mittelverwendung

Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeindeverwaltung von Crinitzberg zwecks weiterer Verwendung zur Förderung des Sports.

§ 4 Finanzierung und Vergütung

Die Finanzierung des Vereins erfolgt durch die Beiträge der Mitglieder, die zur Mitgliederversammlung jeweils neu beschlossen werden können, durch Zuwendungen sowie durch Leistungen im Rahmen der Tätigkeit des Vereins oder des Kreisverbandes.

Alle im Rahmen des Vereins tätigen Personen arbeiten ehrenamtlich. Auslagen und Aufwendungen werden erstattet.

Einzelleistungen können vom Vorstand vergütet werden.

§ 5 Mitgliedschaft

Der Verein besteht aus

1. ordentlichen Mitgliedern,
2. fördernden Mitgliedern,

und

3. Ehrenmitgliedern.

Mitglied im Verein kann jeder werden, der die Satzung des Vereins anerkennt und aktiv an ihrer Erfüllung mitarbeitet. Der Aufnahmeantrag ist per ausgefülltem Vordruckformular an den Vorstand zu richten.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bedürfen der Erlaubnis der gesetzlichen Vertreter, formuliert auf dem Aufnahmeantrag.

Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Der Verein kann Ehrenmitglieder ernennen.

Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod, durch Austritt oder durch Ausschluss.

Der Austritt ist formlos schriftlich gegenüber dem Vorstand oder dem Leiter der jeweiligen Abteilung zu erklären. Der Austritt kann jederzeit und ohne einzuhaltende Kündigungsfrist erfolgen.

Der Ausschluss kann erfolgen:

1. bei erheblicher Verletzung der Satzung,
2. bei schwerem Verstoß gegen die Interessen des Vereins.
3. wegen groben unsportlichen Verhaltens,
4. bei Nichterfüllung finanzieller Pflichten.

Der Ausschluss ist durch Beschluss des Vorstandes herbeizuführen. Vor dieser Entscheidung ist dem Mitglied Gelegenheit zu geben, sich zu den Vorwürfen zu äußern. Die Entscheidung über den Ausschluss ist dem Mitglied schriftlich mitzuteilen.

§ 6 Mitgliedsbeiträge

Von den Mitgliedern werden monatliche Beiträge erhoben. Die Höhe des Beitrags wird jährlich von der Mitgliederversammlung festgelegt. Der Beitrag wird bis Ende des ersten Quartals des Kalenderjahres fällig.

Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

Der Beitrag unterliegt der Bringepflicht.

§ 7 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind

- der Vorstand und
- die Mitgliederversammlung.

§ 8 Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus

- einem Vorsitzenden.
- einem stellvertretenden Vorsitzenden und
- einem Schatzmeister.

§ 9 Aufgaben und Zuständigkeit des Vorstands

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, er führt die Geschäfte des Vereins.

Die Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich (mindestens zwei der o.g.).

Der Schatzmeister verwaltet die Finanzen des Vereins. Über Buchführung, Ein- und Ausgaben und andere Vermögensfragen ist er den Vorsitzenden sowie der Mitgliederversammlung rechenschaftspflichtig. In der Mitgliederversammlung ist ein Bericht über die finanziellen und geschäftlichen Belange zu geben.

§ 10 Wahl des Vorstandes

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Vorstandsmitglieder können nur Mitglieder des Vereins werden.

Die Neuwahl bzw. Wiederwahl erfolgt in der Regel alle zwei Jahre.

Der Vorstand bleibt nach Ablauf der Amtszeit von zwei Jahren bis zu einer erneuten satzungsgemäßen Vorstandswahl im Amt.

§ 11 Vorstandssitzungen

Der Vorstand beschließt in Sitzungen, die vom Vorsitzenden oder stellv. Vorsitzenden mit Angabe der Tagesordnung einberufen werden.

Vorstandssitzungen werden in der Regel durch die Teilnahme der Verantwortlichen der einzelnen Abteilungen erweitert

§ 12 Die Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung sollte einmal im Jahr (1. Quartal) stattfinden.

Sie beschließt über wichtige Vereinsangelegenheiten. ihr obliegt vor allem

- Wahl, Abberufung und Entlastung des Vorstands,
- Entgegennahme des Vorstandsberichts, des Kassenberichts und des Berichts zur Kassenprüfung,
- Satzungsänderungen,
- Festsetzung der Beiträge,
- Ernennung von Ehrenmitgliedern,
- Auflösung des Vereins.

Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt mindestens 14 Tage vorher durch den Vorsitzenden bzw. seinen Stellvertreter mit Bekanntgabe der Tagesordnung durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Sportstätten (Turnhalle, Sportplatz) . Jeder Abteilungsverantwortliche wird vom Vorstand direkt eingeladen und der ist dann seinerseits zuständig für die mündliche oder fernmündliche persönliche Information seiner Mitglieder.

Bei geplanten Satzungsänderungen ist bereits in der Einladung konkret auf die zu ändernden Satzungsbestimmungen hinzuweisen.

Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden bzw. seinem Stellvertreter geleitet.

Sie ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Beschlüsse bedürfen der einfachen Mehrheit der Anwesenden. Satzungsänderungen und Beschlüsse über die Vereinsauflösung bedürfen einer Dreiviertel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Abstimmungen erfolgen in der Regel offen.

§ 13 Stimmrecht und Wählbarkeit

Stimmrecht besitzen nur ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

Gewählt werden können alle ordentlichen Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

§ 14 Ehrenmitgliedschaft

Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können auf Vorschlag des Vorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Ernennung bedarf der Zustimmung von zwei Drittel der anwesenden Mitglieder.

Die Ehrenmitgliedschaft kann von der Mitgliederversammlung begründet aberkannt werden (zwei Drittel)

§ 15 Kassenprüfer

Die Jahresversammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren zwei Kassenprüfer. Sie dürfen nicht gleichzeitig Vorstandsmitglieder sein.

Die Kassenprüfer überprüfen mindestens alle zwei Jahre die Kasse des Vereins (Kassenbuch, Mitgliedsbuch, Belegführung) sachlich und rechnerisch.

Die Kassenprüfer erstatten der Mitgliederversammlung (Wahlversammlung) einen Prüfbericht. Sie beantragen im gegebenen Fall die Entlastung des Schatzmeisters sowie die der übrigen Vorstandsmitglieder.

§ 16 Protokollierung

Über den Verlauf der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll (Verlauf, Ergebnisse, Beschlüsse) zu fertigen, das vom Vorsitzenden und von dem vom Versammlungsleiter zu benennenden Schriftführer zu unterschreiben ist.

Die vorstehende Neufassung der Satzung wurde in der Mitgliederversammlung beschlossen.

Obercrinitz, am 15.08.2003 eingetrag!


Schatzmeister


stv. Vorsitzender


Vorsitzender